

Tanz aus der Reihe

Silbermond

Alles, was mein Herz begehrt,
Lieg hier zu meinen FÃ¼ÃŸen.
Ahnungslos und unbeschwert,
Werd' ich die Nacht begrÃ¼ÃŸen.
Ich fÃ¼hl' die Welt im Takt pulsieren
Und stummer Lichter gleiÃŸen
Und ich tauch' ein und balancier'
Mit meinen MÃ¶glichkeiten.
FÃ¼r diese Nacht, wird's wohl das Beste sein,
Ich tauche jede Last ins Vergessen ein.
Und das ist mir Egal, was die Welt dazu meint.
Diese FÃ¼ÃŸe wissen heut' nur eins.

Ich tanz' aus der Reihe!

Verbrechen werden heut' vertagt,
Und auf meine Art und Weise,
Lass ich heut' alle klagen fallen aus Mangel an Beweisen.
Was hier mit mir passiert, das weiÃŸ ich nicht.
Ich weiÃŸ nur, das was ich hier seh', das begeistert mich!
Heut ist mir egal, was die Welt dazu meint.
Ich zÃ¤hl bis drei, zwei, eins

Stell dir vor! Du bist nicht alleine,
und alles tanzt, jeder tanzt aus der Reihe!

Ich tanz' aus der Reihe,
Komm, tanz' aus der Reihe!
Ich tanz' aus der Reihe!
Komm, fÃ¼hl' dich frei, als wÃ¤rs das letzte Mal!
Komm und tanz' heut' Nacht aus der Reihe mit mir!
Diese Nacht will ich nicht an morgen verlieren!
Tanz mit mir!

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by Stolle, Thomas / Stolle, Johannes / Kloss, Stefanie / Nowak, Andreas
Lyrics Â© EMI Music Publishing, Universal Music Publishing Group